

Volkswagen ID. ROOMZZ

PLEXIGLAS® Formmassen ermöglichen zukunftsweisendes Lichtdesign

- **Lichtdesign wird im autonomen Fahren als Informationsträger immer wichtiger**
- **Volkswagen gestaltet Concept Car ID. ROOMZZ mit 360-Grad-Lichtführung und individualisierbarer Lichtsignatur**
- **Wo Licht das neue Chrom ist, sorgen PLEXIGLAS® Formmassen für homogene Lichtstreuung**

Es ist Zeit für den Aufbruch in ein neues Zeitalter der Mobilität. Die zukünftigen Autos sind elektrisch, voll vernetzt und bilanziell CO₂-neutral. Elektroantrieb und autonomes Fahren verändern das Design der künftigen Autos grundlegend, das gilt auch für die Beleuchtung. „Lichtdesign wird im elektrischen und autonomen Fahren immer wichtiger werden: Lichtsignale werden zum Informationsträger. Ebenso vermittelt Licht im Interior ein neues Fahrgefühl in der Ära der neuen Mobilität“, sagt Siamak Djafarian, Leiter der Business Unit Molding Compounds der Röhm GmbH.

Als Hersteller von PLEXIGLAS® Formmassen ist das Unternehmen ein eingespielter Partner der Automobilindustrie, unter anderem für Fahrzeugbeleuchtungen. So auch beim futuristischen Concept Car ID. ROOMZZ von Volkswagen, bei dem Licht im Exterior und Interior ein wesentliches Gestaltungselement ist.

Mit dem ID. ROOMZZ von Volkswagen wird eine Vision der neuen Mobilität bald Wirklichkeit. Das geräumige Midsize-SUV ergänzt die elektromobile ID. Familie des deutschen Automobilherstellers und lässt sich wahlweise manuell oder im autonomen Modus „ID. Pilot“ fahren. Schon 2021 soll der ID. ROOMZZ in China auf den Markt kommen und dann weltweit in Serie gehen.

VW-Chefdesigner: „Licht ist das neue Chrom“

„Dieses SUV ist ein Monolith, sein Design scheint nahtlos aus dem Ganzen geformt.“ Mit diesen Worten präsentierte der Volkswagen-Designleiter Klaus Bischoff das Concept Car bei dessen Weltpremiere im April 2019 auf der Automobilmesse Auto Shanghai. Wie das fließende Linienkonzept der Karosserie im Lichtdesign weitergeführt wurde, beschreiben Nian Koukou und Nicolas Ruhault, beide Lichtdesigner im Exterior-Detail-Team bei Volkswagen, und Color-and-Trim-Designerin Diana Zynda: „Ein wesentliches Element der neuen Designsprache der ID. Familie ist die 360-Grad-Inszenierung.“

Die Front- und Heckleuchten erstrecken sich jeweils als horizontale Linien über die gesamte Breite. Als optisches Bindeglied zwischen Front und Heck fungieren beleuchtete Touch-Leisten zum Öffnen und Schließen der Türen – in der Studie realisiert mit Abdeckungen aus PLEXIGLAS® Satinice. Dieses Material sorgt für eine homogene Lichtstreuung und bietet mit seiner samtartigen Oberfläche auch eine angenehme Haptik.

„Licht ist das neue Chrom“ lautet ein prägender Satz des Volkswagen-Designleiters zur neuen Ära des Automobildesigns. Was das bedeutet, zeigt sich in der markant konturierten Lichtsignatur der Frontpartie des ID. ROOMZZ: Eine horizontale Doppellinie mit dem beleuchteten Volkswagen-Emblem in der Mitte bildet die prägnante Lichtsignatur. Der obere Streifen umschließt nach außen hin die LED-Scheinwerfer.

Darmstadt, 15. Januar 2020

Ansprechpartner Presse:

Thomas Kern
Global Communications
BU Molding Compounds

Kirschenallee
64293 Darmstadt
Germany

T +49 6151 18-3071
F +49 6151 18-843071
thomas.kern@roehm.com
www.roehm.com

Röhm GmbH
Dolivostraße 17
64293 Darmstadt
Germany
www.roehm.com

Geschäftsführung
Dr. Michael Pack
Dr. Hans-Peter Hauck
Martin Krämer
Magdalena Wagner

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 26282

Mit dieser Linienführung hat Volkswagen dem imposanten SUV der Fünf-Meter-Klasse ein freundliches „Gesicht“ verpasst, denn Licht ist auch ein emotionales Element. „Das Fahrzeug soll sympathisch wirken“, bekräftigt Lichtdesignerin Koukou.

Mit PLEXIGLAS® lassen sich Konturen aus Licht formen

„Bei solchen komplexen Lichtkonzepten entfaltet PLEXIGLAS® sein volles Potenzial“, erläutert Djafarian. „Denn es lässt sich für verschiedene Beleuchtungsanwendungen rund ums Automobil einsetzen, gewährleistet homogene Lichtstreuung und erlaubt flexible Formgestaltung, die den monolithischen Gesamteindruck unterstreicht.“ Beim ID. ROOMZZ ist das Marken-Polymethylmethacrylat von Röhm beispielsweise bei der horizontalen LED-Doppellinie zu finden. Für die Deckscheiben des Tagfahrlichts und der beleuchteten VW-Embleme an Front und Heck kam mit Opticlacken beschichtetes PLEXIGLAS® zum Einsatz, das den strahlenden Eindruck verstärkt.

Heckleuchte mit individualisierbarer Lichtgrafik

Auch am Heck überrascht der ID. ROOMZZ mit innovativem Lichtdesign: Das „ID. Honeycomb“, eine Rautenform, die für nachhaltige Mobilität innerhalb der ID. Familie steht, zieht sich wie eine signalrote LED-Spange über die gesamte Breite und bildet alle Lichtfunktionen ab. „Dieses sogenannte Full Tail Lighting, bei dem ein einziges Bauteil beide Heckleuchten verbindet, ist ein Trend in der Automobilbranche“, sagt Djafarian. „Das erweitert den Gestaltungsspielraum, weil Fahrzeughersteller hier mit komplexen Formen und zusätzlichen Materialien Akzente setzen können.“

Diese Möglichkeit haben die Volkswagen-Lichtdesigner für einen besonderen Clou genutzt: Hier präsentiert Volkswagen erstmals ein Concept Car, dessen Rücklichtsignatur über eine Smartphone-App individualisiert werden könnte. „Die kleineren, individuell steuerbaren ‚ID. Honeycomb‘-Rauten in der Heckleuchte können drei verschiedene Lichtsignaturen bilden“, erklärt Lichtdesigner Ruhault.

Solche großen, monolithischen Bauteile für die Fahrzeugbeleuchtung lassen sich gut mit Abdeckungen aus PLEXIGLAS® realisieren, das in seiner Ausgangsform absolut farblos ist und daher in allen genormten Signalfarben exakt eingefärbt werden kann. Design und Sicherheitsfunktionen greifen beim Full Tail Lighting ineinander, denn eine auffällig große Heckleuchte macht die Lichtsignale für nachfolgende Verkehrsteilnehmer besser sichtbar. Zudem lassen sich in das Bauteil Sensoren für autonomes Fahren integrieren.

Licht für Kommunikation und Ambiente im Innenraum

Als Medium für Sicherheit, Information und Atmosphäre spielt Beleuchtung auch im Interior des ID. ROOMZZ eine zentrale Rolle. In der Ära des autonomen oder teilautonomen Fahrens verwandelt sich der Innenraum von Autos zur Komfortzone, zu einer „automobilen Lounge“. Displays und Ambientebeleuchtung passen sich dem Fahrmodus und dem Informationsbedarf an. Deshalb sind zunehmend multifunktionale Blenden und Displays gefragt, die nur bei Bedarf sichtbar werden und im ausgeschalteten Zustand mit dem Bauteil verschmelzen. Dieser Effekt lässt sich mit PLEXIGLAS® in neutralgrauen Einfärbungen erzielen – bei der Studie ID. ROOMZZ beispielsweise bei den interaktiven Lichtleisten unterhalb der Windschutzscheibe und in der Dachkonsole, die intuitiv erfassbare Informationen zum Fahrmodus oder Hinweise der Umgebungssensoren wiedergeben.



Foto: © Volkswagen AG

VW-Studie ID. ROOMZZ: Monolithisches Karosserie- und Lichtdesign aus einem Guss



Foto: © Volkswagen AG

Frontbeleuchtung mit markanter Doppellinienführung und beleuchtetem Emblem



Foto: © Volkswagen AG

Full Tail Lighting: Die Heckleuchte besteht aus einem großen Bauteil. Der ID. ROOMZZ überrascht mit einer individualisierbaren Lichtgrafik.



Foto: © Volkswagen AG

Das Lenkrad mit digitalen Bedienelementen ist in ein großes „Digital Cockpit“ integriert, das die herkömmliche Instrumententafel ablöst.

Über Röhm

Röhm ist ein weltweiter Hersteller von PMMA-Produkten, die unter den Marken PLEXIGLAS® und PLEXIMID® auf dem europäischen, asiatischen, afrikanischen und australischen Kontinent und unter den Marken ACRYLITE® und ACRYMID® auf dem amerikanischen Kontinent vertrieben werden.

Röhm gehört mit 3.900 Mitarbeitern, weltweit 15 Produktionsstandorten und einem Umsatz von 1,9 Milliarden Euro (Stand: 2018) zu den weltweit führenden Herstellern im Methacrylat-Geschäft. Das mittelständische Unternehmen mit Standorten in Deutschland, China, den USA, Russland und Südafrika verfügt über mehr als 80 Jahre Erfahrung in der Methacrylat-Chemie und eine starke Technologie-Plattform. Zu unseren bekannten Marken gehören PLEXIGLAS®, ACRYLITE®, DEGALAN® und DEGAROUTE®.

Weitere Informationen unter www.roehm.com